

Chance im Halbfinal verpasst

Leider findet der Final des Team-Cups am 19. Januar ohne Krumm Turm Solothurn statt.

Vor einer mageren Zuschauerkulisse (10 Kiebitze fanden den Weg in die Calag-Arena), meinte es das Los gut mit Krumm Turm Solothurn. Mit Curt wurde uns ein Gegner zugelost, der nicht in Bestbesetzung antrat und alle Bretter versprachen viel Spannung.

Die Partien verliefen denn auch ausgeglichen. Toni am Brett 4 opferte früh einen Bauern und erhielt Druck. Schlussendlich schaute aber nur der Rückgewinn der Investition heraus. Ein Abtausch auf der E-Linie führte dazu, dass sein Gegner die Line „übernahm“ und seine Truppen e8 und den Sieg für sich beanspruchten. 0:1 am vierten Brett ist keine unüberbrückbare Hypothek, aber psychologisch natürlich hart.

Schön wie Mauro sogleich umstellte und (vorsichtig) auf Sieg spielte! Er liess sich einen Doppelbauern vor dem König anhängen, um mit der halboffenen Linie einen Königsangriff zu lancieren. Es gelang seinem Gegenspieler seine Armee ins Zentrum zu verlagern und nach und nach zu tauschen. So war Remis nicht zu vermeiden.

Wild zu und her ging es am zweiten Brett wo Peter zwar eine Qualität mehr hatte, aber wahlweise Matt oder/und Materialverlust vermeiden musste. Die Hoffnung war da, aber alles winden und kämpfen half nichts: Schlussendlich hatte der Gegner einfach die besseren Karten in der Hand.

Am Spitzenbrett spielte Bruno gewohnt solid und man durfte auf einen vollen Punkt hoffen. Aber sein Gegner liess nicht allzu viel zu - konnte sich das aufgrund der Entwicklung an den anderen Brettern auch erlauben - und hielt die Partie auf dem Remisfad.

So musste sich unser Team mit einer 1:3 aus dem Co-Wettbewerb verabschieden. Court wird nicht nur den Final organisieren, sondern auch gleich daran teilnehmen.

Das mit Sebastian Bogner am ersten Brett spielenden Réti konnte sich im anderen Halbfinal in den Final spielen. Die „Schlaunen Bauern“ aus dem Aargau kämpften zwar hartnäckig, mussten aber früh entscheidende Nachteile an den Bretter 1,3 und 4 hinnehmen. Nur Brett 2 war eine enge Angelegenheit. Schlussendlich lautete das Resultat 3.5 : 0.5 für die Zürcher.

Team-Cup, Halbfinals

Réti Zürich - Schlauer Bauer 3½:½ (GM Bogner – FM Gloor 1:0, Meyer - Killer ½:½, Nagaiyanallur - Wiesinger 1:0, Berger - Rosebrock 1:0).

Court - Solothurn Krumm Turm 3:1 (El-Mais – FM Schwägli ½:½, Graber - Thomi 1:0, Fortier - Rothen ½:½, Unternaehrer - Meier 1:0)